

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN





Ziemlich beste Freunde! Bei einer Mittsommertaufer am Röbbelbach werden zwei kleine Mädchen getauft (Titelfoto und diese Seite). Mehr Foto-Impressionen dazu auf den Seiten 30-31 – Taufen & Täuflinge. FOTO: JASMIN JÜNCKE, TITELFOTO: LIZANNE BONIK

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



Johannes Luck
ist Pastor der Gesamt-
kirchengemeinde
Bevensen-Medingen und
leitet die Redaktion des
Gemeinde Magazins.
FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Jede Jahreszeit hat ihre besondere Prägung, ihre eigenen Farben und Düfte. Der Herbst riecht nicht nur erdig, er erdet uns auch in vieler Hinsicht. Zum Beispiel mit der sich allmählich einstellenden Ruhe, wenn die Arbeit getan, die Früchte geerntet sind. Dann ist es Zeit, noch einmal bunt und fröhlich zu feiern – mit dem Erntedankfest. Die Bedeutung dieses Festes wird in diesem Jahr – mit den brachliegenden Feldern in der Ukraine, den hungernden Menschen in Afrika und den angestiegenen Lebensmittelpreisen bei uns – wohl so deutlich, wie lange nicht. Lebensmittel sind nichts Selbstverständliches. Darum war für uns die Medinger Gartensiedlung eine besondere Entdeckung, an der wir Sie teilhaben lassen möchten. Anlässlich der Ernennung der Bad Bevenser Dreikönigskirche zur Radwegkirche, hat sich Gabriele Kock aufs Fahrrad geschwungen und ein paar Impressionen eingefangen. Ein fotografischer Blick zurück auf unsere Sommertaufen zeugt nicht nur von willkommenem Nachwuchs unserer Gemeinde, sondern auch von ganz besonderen Freundschaften. In „Menschlich gesehen“ stellen wir Ihnen den ehemaligen Forstmann von Medingen und Bevensen vor. Kay von Wedel kennt mit seinen 95 Jahren diese Gegend wie kaum ein anderer und hat viel zu erzählen. Wir wünschen Ihnen mit dieser Ausgabe einen gesegneten, bunten Herbst!

Pastor Johannes Luck & die Redaktion



Rehkitz, Fotostrecke S. 16-21, Gottesdienste und Abschied. FOTO: HEIKE FUNCK

EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT

EINE KIRCHE OHNE NAMEN?

Von Karola Litzbarski

Seite 5

KURZ NOTIERT

Neues & Bekanntmachungen

Seite 6

GRAPHIC STORY

PILGERN IV

Von Felice Meer

Seite 8

REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 9

AKTIVE GEMEINDE

„DANKBARSEIN BRICHT NIEMAND EIN BEIN!“

Gedanken übers Danken

Von Christine Reinhardt

Seite 10

JUNGE SEITE

Seite 13

BUNTE SEITEN

KIRCHEN MIT DEM FAHRRAD ENTDECKEN

Text & Fotos: Gabriele Kock

Seite 14

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER - NOVEMBER 2022

„Rehe“, Fotostrecke: Heike Funck

Seite 16 - 21

ABSCHIED

nur in der gedruckten Ausgabe Seite 21

SELBSTGEMACHT

LEBENSMITTEL – MITTEL DES LEBENS
Selbstversorgergärten am Medinger Berg

Text & Fotos: Martina Alexandra Luck

Seite 22

VERANSTALTUNGEN

Fotorückblick 75 Jahre KiTa (S. 28-29)

Seite 26

TRAUUNGEN

Seite 29

TAUFEN & TÄUFLINGE

Seite 30

MENSCHLICH GESEHEN

MAN SIEHT NUR, WAS MAN WEISS

Kay von Wedel im Portrait

Von Johannes Luck

Seite 32

KONTAKTADRESSEN

Seite 34

ZU GUTER LETZT

Seite 35

IMPRESSUM

LEITUNG DER REDAKTION

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Heike Funck, Hans-Ludwig Greve, Gabriele Kock, Martina Alexandra Luck, Jochen Quast, Christine Reinhardt

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Heike Funck, Gabriele Kock, Pastor Johannes Luck, Martina Alexandra Luck, Pastor Hermann-Georg Meyer, Jochen Quast, Christine Reinhardt, Karola Litzbarski

LEKTORAT

Anja Wende, Hans-Ludwig Greve, P. Hermann-Georg Meyer

LAYOUT & SATZ: Ulrike Bals, Lea Retz

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG

Ulrike Bals, context ideenlabor, Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821/97 74 70, u.bals@con-text.de www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde-Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:

Ausgabe #10, Herbst 2022, SEPT–NOV

Ausgabe #11, Winter 2022/23, DEZ–FEB

Ausgabe #12, Frühling 2023, MÄRZ–MAI

Ausgabe #13, Sommer 2023, JUN–AUG

REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS

...für das Gemeinde-Magazin #11 (Dez. 2022 – Feb. 2023) ist der 15.10.2022. Bitte senden Sie Ihre Inhalte per Mail an Pastor Johannes Luck: johannes.luck@evlka.de

DRUCK

dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney Garden 9, Expo Park, 30539 Hannover

Eine Kirche ohne Namen?



Bei der Bevenser Dreikönigskirche muss keiner über ihren Namen nachdenken – und bei der Medinger Klosterkirche? Sie ist nicht namenlos! Auch sie hat einen Namen: Klosterkirche St. Mauritius. Seit der

Gründung war Mauritius der Schutzheilige des Klosters, dem heutigen Evangelischen Damenstift Kloster Medingen.

Die ersten Nonnen brachten den Heiligen im 13. Jahrhundert aus dem Magdeburger Land mit, damals ein Zentrum der Mauritius-

verehrung. Die Legende erzählt uns über Mauritius Folgendes:

Seine Heimat war Ägypten, er stand als Offizier in römischen

Diensten. Mauritius und seine gesamte

Thebäische Legion gehörten einer

der ersten christlichen Gemeinden an.

Um das Jahr 300 war die Legion im

Gebiet der heutigen Schweiz stationiert.

Als die christlichen Soldaten

eine Revolte unterdrücken sollten,

weigerten sie sich, den heidnischen

Göttern der Römer zu opfern und den

kaiserlichen Befehl zur Christenverfolgung

auszuführen. Mutig soll Mauritius

dem Kaiser mit den Worten „Wir

sind deine Soldaten, o Kaiser, doch wir

sind auch Soldaten Christi!“ entgegen-

getreten sein. Diese Befehlsverweigerung

wurde mit dem Tod aller Männer bestraft.

So wurden sie zu Märtyrern.

Mauritius wurde für seinen festen Glauben

und seine innere Haltung sehr verehrt.

Auch in der größten Bedrängnis blieb er

standhaft und verleugnete seine Überzeugung

nicht. Schließlich wurde er heiliggesprochen

und für viele Menschen ein Vorbild.

Eigenschaften, die auch heute noch von Wert

sind - Grund genug, unsere schöne Kirche

wieder beim Namen zu nennen:

Klosterkirche St. Mauritius!



„Unser Mauritius“, FOTO: K. LITZBARSKI

Karola Litzbarski

Priorin Kloster Medingen und Kirchenvorsteherin



Friedhofsspaziergang

Der Friedhof ist ein besonderer Ort: Einerseits ist er letzte Ruhestätte vieler Menschen und vereint viele Jahrzehnte unterschiedlicher Biografien an einem Ort. Andererseits ist der Friedhof ein Naturort. In diesem Jahr hat der Friedhof Bad Bevensen die Auszeichnung als biodiverser Friedhof erhalten. Hier gibt es naturnahe Bestattungsformen. Einen Ruheort mitten in der Natur.

Am 13. Oktober 2022 um 15 Uhr laden wir herzlich ein zu einem herbstlichem Spaziergang über den Friedhof Bad Bevensen. Vom Kirchenvorstand machen sich u.a. Susanne May-Rosenau und Pastor Johannes Luck mit Ihnen auf den Weg und geben Auskunft zum Friedhof, Bepflanzungen, den verschiedenen Grabarten und stehen Ihnen für Fragen zu Verfügung. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Friedhof Bad Bevensen. *jl*



FOTOS: JOHANNES LUCK

Neuer Raum in der Kirche

Vielleicht haben Sie es in den letzten Wochen bereits entdeckt: Der Kirchenvorstand Bevensen-Medingen hat probeweise die letzten Bänke aus der Dreikönigskirche räumen lassen. Das Ziel: In der Kirche zusätzlichen Raum zu gewinnen, um dort z. B. zum Kirchenkaffee zusammenzukommen oder eine kleine Ausstellung durchführen zu können. Teilen Sie uns gerne mit, wie Ihnen der neu gewonnene Raum in der Kirche gefällt. Nach einer Probezeit mit dem neuen Raum wird der Kirchenvorstand darüber entscheiden, ob die herausgenommenen Bänke zurückkehren sollen oder nicht, und wie der neue Platz weiter ansprechend gestaltet werden kann. Bei Interesse geben Sie gerne Rückmeldung an das Kirchenbüro: **Tel. 05821/1364**, **E-Mail: kg.bevensen-medingen@evlka.de** oder an den Vorsitzenden des Kirchenvorstands: **Burghardt Willing, Tel. 05821/3554**, **E-Mail: info@willing-immobilien.de**



Der Titel „Radwegkirche“ (Signet links) wurde jetzt der Dreikönigskirche verliehen. Kirchen unserer Region mit dem Fahrrad entdecken: Gabriele Kock hat das einfach selbst ausprobiert, (Reportage auf S. 14).
FOTO: GABRIELE KOCK

Dreikönigskirche wird Radwegkirche

„Verlässlich geöffnete Kirche an einem Radweg“ – mit diesem Titel darf sich die Dreikönigskirche Bad Bevensen seit diesem Sommer schmücken. Der Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Bevensen-Medingen freut sich, dass die Dreikönigskirche im zu Ende gehenden Sommer das Signet „Radwegkirche“ erhalten hat und damit zu einer von annähernd 300 Kirchen in Deutschland gehört, die an einem Radweg liegen und vorbeifahrende Radler zu einer Auszeit für Beine und Seele

einladen. Radwegkirchen müssen unter anderem verlässliche Öffnungszeiten, Gastronomie und Toiletten in der Nähe haben, und die Möglichkeit, das eigene Fahrrad im Umfeld warten zu können. Auch sollte das Fahrrad sicher an der Kirche abgestellt werden können, wie es ja bereits seit anderthalb Jahren nun an der Dreikönigskirche möglich ist. Die Dreikönigskirche heisst alle Radfahrer auf ihrem Weg durch die Heideregion Uelzen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese auf ihrer Tour Zeit zum Durchatmen, für Andacht oder Gebet finden und die Kirche zum Beispiel mit dem digitalen Kirchenrundgang erkunden. Allzeit gute Fahrt! *jl*

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks

Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
☎ 058 21-47 84 34 – Mobil 01 70 246 43 02
joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de

Alles rund um die Fliese

Pott & Pann
Einfach lecker essen
in direkter Nachbarschaft
zur Dreikönigskirche

Lüneburger Str. 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 / 97 66 08 5
www.pott-unn-pann.de

RALF DEHNING
Immobilien

MIRIAM ZIESAK
Mobil: 0170 2871352
m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de

Miriam Ziesak
Immobilienmaklerin & DEKRA
zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung

Büro Bad Bevensen:
Tel.: 05821-4014597
Lüneburger Str. 9
29549 Bad Bevensen

Auch in Ihrer Nähe!
www.ralf-dehning-immobilien.de

Die Zukunft kann
keiner vorhersehen,
aber jeder kann
sie wagen.

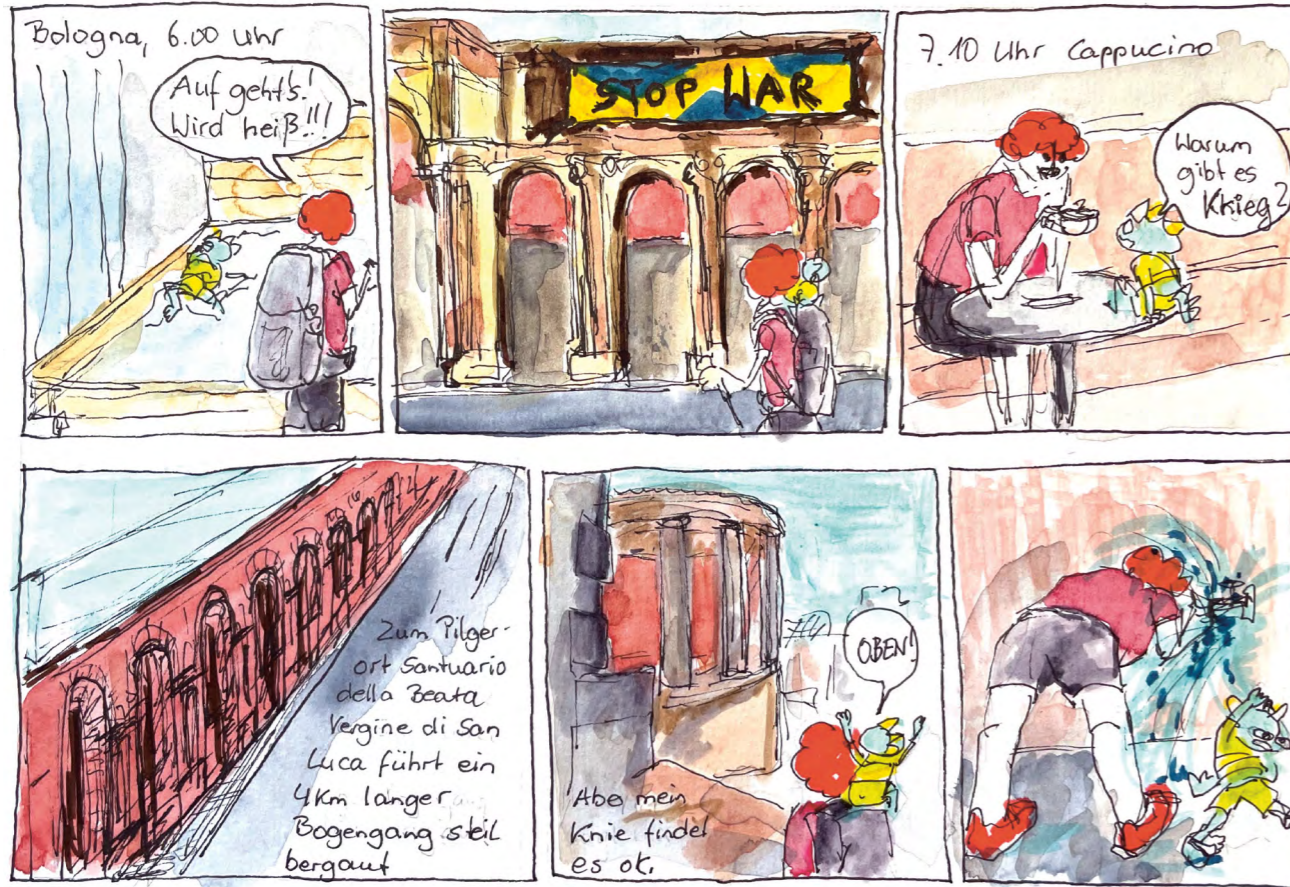
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr
Zuversicht. Deshalb unterstützen wir
alle, die den Mut haben, ihre Zukunft
selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG

PILGERN IV
 VON FELICE MEER

Seit dem 1.6.2022 ist die Comic-Zeichnerin Felice Meer wieder auf Pilgerreise. Diesmal von der norddeutschen Heimat über die Via degli Dei und – die letzten 600 km – über den Franziskusweg über Assisi bis nach Rom. Mehr Comics von Felice im Pilger-Blog: <https://chordesign.de/category/pilger-blog/> und bei Instagram unter: <https://www.instagram.com/felicemeer/>

28. Juli 2022: „St. Luca“

29. Juli 2022: „Teilen“

GEMEINDEHAUS, KIRCHPLATZ
OFFENER VORMITTAG
 für Einheimische und Gäste:
 Mo, Mi, Fr, 9.30-12 Uhr

BIBELSTUNDE
 Donnerstags, 14-tägig, 17.30 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE
 für geübte Spieler
 Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
 Tel 05821/478454

INTERKULTURELLER FRAUENTREFF
 Freitags, 15 Uhr

HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING
 Kontakt: Christiane Beyer
 Tel. 05821/967 55 88

KIRCHENCHOR: Mo, 20 Uhr
KINDERCHOR: Do, 17.15-18 Uhr
 (außer in den Ferien)
 Infos: Ute Bautsch-Ludolfs
 Tel. 05821/415 42

SPIELNACHMITTAG
 Mittwochs 15 Uhr

AWO VERANSTALTUNGEN
 Aktuelle Infos:
 Birgitt Sörnsen, Tel. 05805/981803
 Offener Vormittag: immer donnerstags, Sep: 10-12, Okt/Nov: 10-13 Uhr
 Kaffeenachmittag mit Programm:
 24.09. und 29.10 von 15-17 Uhr

 Lebensmittelausgabe der Uelzer
 Tafel im AWO-Treff, Krummer
 Arm 15, jeweils um 13 Uhr:
 3.+17.9., 1.+15.+29.10., 12.+26.11.

SoVD TERMINE
 Kaffeenachmittag
 von 14.30-17 Uhr:
 14.09., 12.10. und 9.11.
 Infos bei Dorothee Schmidt:
 05821/977 46 76 oder bei
 Beate Helmers: 05821/417 61

Jabb-m JUGENDGRUPPE
 Kontakt: Axel Raatz
 Tel. 0179/410 83 35
 kontakt@axelraatz.de
 Montags, 19 Uhr
 (Eingang Pastorenstraße)

ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20
MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG
 Mittagstisch & Hausaufgaben-
 hilfe in Zusammenarbeit mit dem
 Kinderschutzbund Bad Bevensen
 Info/Anmeldung im Kirchenbüro

HOCHBEET-RUNDE
 gemeinsam aktiv mittwochs 15 Uhr
 in Kooperation mit MOIN
 (mobile Inklusion)
 Kontakt: Anetta Knotz
 Tel. 05821/54 28 26

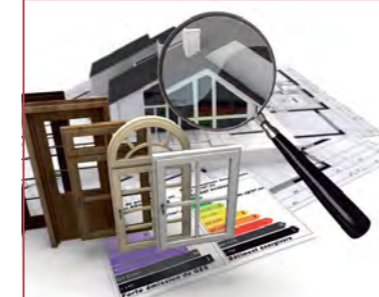
KINDERGOTTESDIENST
 (siehe Gottesdienste S. 16 ff)

EMMENDORF
POSAUNENCHOR
 im Dorfgemeinschaftshaus
 Emmendorf
 Kontakt: Dorothea Alvermann
 Tel. 0175/975 81 81

MEDINGEN
PFADFINDER (VCP)
 Stamm Silberkranich
 im Kloster Medingen
 Kontakt: Tel. 0160/233 16 05

**DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
 ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE**
 im Pfarrhaus, geleitet von aus-
 gebildeten Suchtkrankenhelfern
 Infos: Tel. 04134/6074 oder mobil
 0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de
KRABELLGRUPPE
 im Pfarrhaus – bei gutem Wetter
 auf dem Spielplatz
 Aktuelle Infos: Julia Wuttke
 Tel. 0175/563 29 19
 jeden Dienstag, 10-11.30 Uhr

HOSPIZDIENST UELZEN
 Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.
 Trauer-Café, Kloster Medingen
 einmal im Monat, vorherige
 Kontaktaufnahme erbeten unter
 Tel. 05821-96 76 79

 Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen
 in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn
 GLASER + TISCHLER

 Ludwig-Ehlers-Straße 1
 29549 Bad Bevensen
 Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de

Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

**Kleidersammlung
 Bethel**

26.9 bis 1.10.2022, 9-18 Uhr

 Bitte benutzen Sie für Ihre
 Kleiderspenden blaue Säcke.

Sammelstelle:

ALTE SUPTUR in der GARAGE
 Pastorenstr. 20,
 29549 Bad Bevensen


„Dankbarsein bricht niemand ein Bein!“

Gedanken übers Danken

Von **Christine Reinhardt**

Manchmal muss man danke sagen. Nicht erst morgen. Jetzt, sofort. Auch an Sonn- und Feiertagen. Danke ist ein schönes Wort“, heißt es in einem

Postkarten-Vierzeiler von Frantz Wittkamp.¹ Mit dem Danke-sagen-Müssen ist das so eine Sache, aber wer Dankbarkeit von innen heraus empfindet, dem geht es besser. Das ist wissenschaftlich bewiesen: Studien belegen, dass diejenigen, die dankbar sind, weniger unter Angst, Stress, Schlafstörungen und Depressionen leiden. Aber warum hat Dankbarkeit so eine positive Wirkung? Das Kundenmagazin der Techniker Krankenkasse fasst zusammen: „Ein Grund dafür ... ist die Tatsache, dass eine angenehme Emotion wie Dankbarkeit nicht gleichzeitig mit negativen Gefühlen wie Angst oder Ärger gefühlt werden kann. Ein anderer Grund kann darin liegen, dass Dankbarkeit das soziale Miteinander unterstützt. ... Dankbarkeit heißt auch Verbundenheit ... [W]er dankt, fühlt sich ... verbundener mit dem, dem er gedankt hat. Das Zusammenleben wird angenehmer. Und die Wirkung potenziert sich: Wer mit dankbaren Menschen zusammen ist, entwickelt ebenfalls mehr Dankbarkeit.“²

Dankbarkeit kann man sich also „abschauen“ und sogar lernen. Durch das Führen eines Dankbarkeits-Tagebuches zum Beispiel, in dem man täglich Dinge notiert, für die man dankbar ist. „Danke für jedes kleine Glück“ lautet die entsprechende Zeile

in Martin Gotthard Schneiders berühmt-berühmtem Kirchenlied (EG 334).

Als großes Glück kann man es hingegen bezeichnen, wenn man genug Essen auf dem Teller hat, um satt zu werden. Während viele, die z.B. den Zweiten Weltkrieg erlebt haben, wissen, was es heißt, zu hungern, führten die Wirtschaftswunderjahre in Deutschland dazu, dass die meisten von uns genug und mehr als genug zu essen hatten. In den letzten Jahren ist vielen von uns jedoch der verschwenderische, nicht selten ungerechte und mit Ausbeutung von Mensch und Umwelt einhergehende Umgang mit Lebensmitteln bewusst geworden. Ein achtsamer Umgang mit Ressourcen hat an Bedeutung gewonnen, die Angst vor Lebensmittelverknappung führte während der Corona-Zeit zu leeren Nudel- (und Klopapier-)regalen, die Auswirkungen des Ukrainekriegs zeigen uns die verrückten Lie-

ferketten unserer Güter auf, viele Menschen sind gezwungen, sich bei den *Tafeln* mit Nahrungsmitteln zu versorgen, weil das Geld für den Einkauf nicht reicht. Alle, die genug auf dem Teller haben und ums *tägliche Brot* nicht anstehen müssen, haben also fraglos einen Grund, dankbar zu sein.

„Wer den Reis isst, der danke dem Sämann“ heißt es im chinesischen Sprichwort. Und ja, den Landwirten, die „ihre Hände früh morgens bis spät“ für unsere Versorgung „rühren“ (wie es im Volkslied





Wir möchten Danke sagen – auch für den liebevoll gestalteten Schmuck des jährlichen Erntedankgottesdienstes, den die Dörfer des Kirchspiels reihum ausrichten. FOTO: JOHANNES LUCK

heißt) und all denen, die bei uns weiterhin für die Bestückung meist voller Regale sorgen, sei vielmals Dank. Aber: „Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“, so Matthias Claudius im Gesangbuchlied 508. Nicht nur dem weltlichen, sondern auch dem göttlichen Sämann gilt es zu danken.

Riten im Zusammenhang mit der Ernte gab es bereits in der Antike. In Griechenland opferten die Menschen der Göttin Demeter, die für die Fruchtbarkeit zuständig war. Und in der jüdischen und christlichen Tradition sind Erntedankfeste bis heute fester Bestandteil des jährlichen Kalenders. Bereits im ersten Buch der Bibel wird ein „Erntedankfest“ beschrieben: Kain und Abel bringen Gott die Erzeugnisse ihrer Arbeit dar (vgl. Gen. 4). So wie auch andernorts feiert man Erntedank in Medingen traditionsgemäß am ersten Sonntag nach Michaelis. In Bad Bevensen wird der Erntedankgottesdienst hingegen immer im Rahmen des Heidekartoffelfestes begangen. Nachdem in den letzten Jahren coronabedingt im Kurpark gefeiert wurde, kann der Bevenser Erntedankgottesdienst dieses Jahr wohl wieder in der Dreikönigskirche stattfinden. Traditionsgemäß sind die Dörfer des Kirchspiels reihum (und in alphabetischer Reihenfolge) für die Gestaltung und Dekoration des Erntedankgottesdienstes zuständig. Letztes Jahr war Heitbrack an der Reihe, dieses Jahr wird der Altar von den

Jastorferinnen und Jastorfern geschmückt. „Das ist jedes Jahr anders. Und jedes Jahr schön“, berichtet Pastor Meyer, dem die Begeisterung für den Einfallreichtum der Dörfer anzuhören ist. „Wir freuen uns sehr über das hohe ehrenamtliche Engagement der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner!“ Die Anwesenheit verschiedener „Majestäten“ – seien es Kartoffel-, Heide- oder Weinkönigin – verleihen dem Erntedankfest in Bad Bevensen zudem noch „königlichen Glanz“. Und die auf dem Kirchplatz servierte Kartoffelsuppe nach dem Gottesdienst wird dieses Jahr auch wieder die Festfreude erhöhen.

Ob beim Erntedankfest, im stillen Gebet „Richtung oben“ oder im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen: „Dankbarsein bricht niemand ein Bein.“ Und lieber ein Dankeschön mehr als eins zu wenig. Ein Lied der deutschen Hip-Hop-Band *Die fantastischen 4* aus dem Jahr 2010 mag hier mit einem Augenzwinkern als Warnung gelten: *Ich wollt' noch „Danke“ sagen, doch ich lieg' im Krankenwagen, noch woll'n sie mich zwangsbeatmen, doch bald ist alles aus und vorbei. Falls sie mich nicht begraben, dann sollt' ich mich wirklich fragen, wann will ich mal „Danke“ sagen, denn bald ist alles aus und vorbei.*³

¹ Frantz Wittkamp: Danke sagen. Postkarte 30849. Inkognito. Gesellschaft für faustdicke Überraschungen, Denkzeug und Expressvertrieb mbH

² Anne Froeben: „Ein kleiner Dank kann viel bewegen“. TK-online-Magazin, 06.05.2022

³ *Die fantastischen Vier: Danke. Aus dem Album: Für dich immer noch Fanta Sie. Columbia (Sony). 2010*

Historisches Gasthaus
Inh. Petra Oelsner
Kirchenstr. 6, Bad Bevensen
Tel. (05821) 24 55
E-Mail: anno1825@t-online.de
www.anno1825.de

Unsere warme Küche ist geöffnet!
Montag: 17 - 20 Uhr
Dienstag - Sonntag: 11.30 - 20 Uhr
Donnerstag ist Ruhetag.
Wir sind barrierefrei und haben belüftete Räume!

REGIONALE ESSKULTUR
Heidschnucke & Wild

NEU: Reservieren per WhatsApp 📞 0152 - 22 76 75 37

St. Martin kommt!

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht!“ Wenn die Tage wieder kürzer sind als die Nächte, dann zünden nicht nur die Erwachsenen zu Hause gerne Kerzen an. Dann freuen sich auch die Kinder darauf, am St.-Martins-Tag wieder ihre Laternen zum Leuchten zu bringen.

Am 11. November laden wir alle Kinder und ihre Familien ein, mit ihren Laternen um 17 Uhr zur Martinsandacht auf den Kirchplatz vor der Dreikönigskirche zu kommen. Mit ein bisschen Glück wird uns dort auch wieder ein echter St. Martin auf seinem Pferd besuchen und von jener Nacht erzählen, in der er mit einem armen Mann seinen Mantel teilte. Anschließend geht es dann – je nach Pandemielage – mit den Laternen los zum Umzug durch die Stadt. Wir freuen uns auf Euch!

TERMIN: 11.11.2022 um 17 Uhr
Martinsandacht, Kirchplatz

ZIMMERMANN
Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de



St.Martin vor der Dreikönigskirche. FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Konfi-Begrüßungsgottesdienst

Nun beginnt sie wieder die Konfi-Zeit in unserer Gemeinde! Mit anderen Kindern und Jugendlichen Neues über das Leben, den Glauben und unsere Kirche erfahren – das wollen wir gern mit Euch erleben! Eingeladen zum KU 4 sind alle Kinder, die jetzt die 4. Klasse besuchen. Immer donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus am Kirchplatz. Dazu kommen auch einige Jugendliche als „Konfi-Teamer“ aus dem 7. Schuljahr, die vorher selbst noch nicht am KU 4 teilgenommen haben.

Im Begrüßungs-Gottesdienst heißen wir auch alle Konfis (KU 8) herzlich willkommen, die nun nach den Zwischenjahren zurückkehren in ihr Hauptkonfirmandenjahr bis zur Konfirmation im Frühjahr 2023. Für alle, die es bisher nicht geschafft haben, besteht nach dem Gottesdienst noch die Möglichkeit, sich für die Konfirmandenzeit anzumelden, bzw. zurückzumelden. Wir freuen uns auf Euch! Euer **Pastor Meyer mit dem KU-Team**
TERMIN: Sonntag, 04.09.2022 um 11 Uhr Begrüßungsgottesdienst in der Dreikönigskirche

DER NEUE RECK **global**
küchen

Moderne Tischlerei
Energetische Sanierung!

- Fenster
- Haustüren
- Holz, Kunststoff oder Alu
- Meisterbetrieb seit 1818

Tischlermeister Achim Hähmeyer

Tel. (05821) 41031 www.moebel-reck.de



Kirchen mit dem Fahrrad entdecken

Text & Fotos: Gabriele Kock

Radwegkirchen – was ist das denn? Nie gehört, aber neugierig geworden, beginne ich zu recherchieren.

Leitlinien einer Radwegekirche, erfahre ich im Netz, sind von Ostern bis zum Reformationstag verlässlich geöffnete Kirchen, die zu Besinnung und Gebet einladen. Hinweisschilder an Radweg und Kirche weisen sie als solche aus. Nahegelegen an ausgeschilderten Radwegen und versehen mit Fahrradständern garantiert sie Radlern ein gastfreundliches Angebot, neben einem geeigneten Rastplatz mit Tischen und Bänken, idealerweise auch Toilettenzugang und Frischwasserversorgung. Informationen zum Ort und hilfreiche Tipps zu Radwerkstätten, Aufladestationen für E-Bike-Akkus und Übernachtungsmöglichkeiten wie *bed & bike* ermöglichen dem Radler entspannte Zeit. Regional benannte Sehenswürdigkeiten laden ein, auf Entdeckungsreisen zu gehen. Übrigens, die erste Radwegekirche Deutschlands wurde 2001 in Thüringen geweiht. 2009 beschloss die Evangelische Kirche, die das Signet auch verleiht, die Einführung der einheitlichen Kennzeichnung *Radwegekirche*. Genug der Theorie, rauf auf die Räder und los geht's!

Verhangener Himmel, die Sonne mag sich noch nicht so recht zeigen, als mein Mann unsere Räder startklar macht. Mit gefüllten Satteltaschen für ein Picknick zwischendurch, Sonnenschutzcreme (*wir sind Optimisten*) und – für alle Fälle – Flickzeug, Luftpumpe und Regenponcho dabei (*ok, also doch etwas skeptisch...*) Bald liegt unser beschauliches Städtchen hinter uns, mehr und mehr tauchen

wir ein in die herrliche Natur. An der Feldsteinkirchen St.-Georg in Barum vorbei, fahren wir an blühenden Wiesen und Gräben entlang – grüne Oasen für vielfältige Pflanzen und Insekten. Auf gut befestigten Wegen begegnet uns eine Gruppe sportlicher Rennradfahrer, eine Dame mit ihrem kleinen Hündchen im Fahrradkorb und schließlich eine Familie mit Fahrradanhänger, aus dem fröhliches Kinderlachen klingt – ah, Urlaubszeit! Ein freundliches „Moin“ wird getauscht. Spannend, die bunte Fahrradwelt von heute. Von Zeit zu Zeit unterbrechen Mähdrescher und Traktoren die Stille. Erntezeit, einige Felder zeigen sich schon als Stoppelfelder, auf anderen steht das Getreide noch. Am Wegesrand das leuchtende Blau der Kornblumen und dazu der knallrote Mohn, der intensive Duft vom Stroh eines frisch gemähten Getreidefeldes. Bäume werfen kühlenden Schatten. Wir lassen uns auf einer Bank nieder, nehmen einen Schluck erfrischendes Wasser aus der Thermosflasche, lauschen dem Zwitschern der Vögel und genießen die Ruhe der Mittagszeit. Zwei tanzende Schmetterlinge tauchen auf, wir fühlen uns von der Natur reich beschenkt, stimmen leise die 1. Strophe meines Lieblingsliedes von Paul Gerhard an: „Geh aus mein Herz...“ Nun schlängelt sich der Weg hügel- und abwärts, als am Horizont die Turmspitze der von uns angesteuerten Radwegekirche St. Remigius in Suderburg auftaucht. Vorbei an einem alten Fachwerkhaus mit dichter Hecke, wo sich gemütlich dösend eine Katze auf warmem Kopfsteinpflaster räkelt, erreichen wir unser Ziel. Wir schließen unsere Räder an. Die Eingangstür trägt das Signet für Radwegekirchen. Beim Eintreten in die Kirche verspüren wir wohltuende kühle Luft und Stille, entzünden eine Kerze und schenken unseren Gedanken Raum. Reichliches Informationsmaterial liegt aus und lässt uns die Zeit beim anschließenden Picknick auf der Bank unter einem großen, alten Baum nicht lang werden. Nach dem Besuch der kleinen, am Ortsrand gelegenen Fachwerkkirche aus dem 18. Jahrhundert mit ihrem auffälligen tausendjährigen Feldsteinturm, treten wir den Heimweg nach Bad Bevensen an, wo mit der Dreikönigskirche eine frischernannte Radwegekirche auf uns wartet. Und fest steht schon jetzt, bald machen wir uns wieder auf den Weg. Eine Wohltat für die Seele!



✱ DIGITALE ANDACHTEN: www.kirche-bevensen-medingen.de und bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche.bevensen.medingen](https://www.facebook.com/kirche.bevensen.medingen)

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 04. September (12. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Dreikönigskirche	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pastor Meyer, Pastor Luck, Diakonin Boyken
Sonntag, 11. September (13. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, P. i. R. Hellmanzik
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, P. i. R. Hellmanzik
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 18. September (14. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Plattdeutscher Gottesdienst, Pastor Wrede
	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
Freitag, 23. September	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet, Pastor Luck
Sonntag, 25. September (15. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Erntedankgottesdienst mit Pos.-Chor, Pastor Meyer



Seit 100 Jahren für Sie vor Ort.

Ihre Wünsche sind bei unseren engagierten und zuverlässigen Mitarbeitern in guten Händen.

BADE
DÄCHER Seit 1922

Dachdecker Klempner Holzbau Ebstorfer Str. 5b | 29549 Bad Bevensen | Tel. 05821 9885-0 | info@bade-daecher.de

Anmut des Waldes: die Aufnahmen der Rehe, dieser so sanftmütigen wie schönen Wildtiere, hat unsere Fotografin Heike Funck von einem Ausflug in den Heimat-Tierpark Olderdissen in Bielefeld mitgebracht.



FOTO: HEIKE FUNCK

Sonntag, 02. Oktober (Erntedank, 16. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 09. Oktober (17. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Luck
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pastor Luck
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 16. Oktober (18. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Diakonie-Gottesdienst, Lektorin Tanja Mainz
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Diakonie-Gottesdienst, Lektorin Tanja Mainz
Sonntag, 23. Oktober (19. So. n. Trinitatis)	9.30 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Morié
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Morié
Montag, 31. Oktober (Reformationstag) Mit Anmeldung	11 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst zur Reformation, Pastor Luck (weitere Infos siehe S. 26)
	17 Uhr	Klosterkirche	Reformationskonzert mit Gesine und Wolfgang Knappe und dem Blockflötenensemble



FOTO: HEIKE FUNCK

TISCHLEREI
Holzart

Thiedemann & Koch OHG

Schöner wohnen
natürlich mit Holz!

Zertifizierter Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen

Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de

BOHLMANN
BESTATTUNGEN
GMBH

Tel. 05821 / 977 850
BAHNHOFSTR. 14 · BAD BEVENSEN
www.bohlmann-bestattungen.de

Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503

www.bestattungsinstitut-bollow.de

NOVEMBER 2022

Sonntag, 06. November (Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr)	9.30 Uhr	Emmendorf	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastorin Hagen
	11 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Freitag, 11. November	17 Uhr	Dreikönigskirche	Andacht zum Martinstag, Diakonin Boyken
Sonntag, 13. November (Volkstrauertag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Blockflötenensemle, Pastor Luck
	13.45 Uhr	Emmendorf (Mahnmal)	Gedenk- und Mahnfeier, Pastor Meyer mit Posaunenchor
	14.30 Uhr	Medingen (Friedhof)	
	15.15 Uhr	Jelmstorf (Ehren- u. Mahnmal)	
16 Uhr	Groß Hesebeck (Ehren- u. Mahnmal)		
Mittwoch, 16. November (Buß- u. Betttag)	18-19 Uhr	Klosterkirche	Medinger Abendgebet mit Abendmahl, Pastor Luck
Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Kirchenchor, Pastor Meyer (Verlesen der Namen der Verstorbenen)
	11.00 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Luck (Verlesen der Verstorbenen)
	15.00 Uhr	Friedhof Bevensen	Andacht zum Ewigkeitssonntag
Sonntag, 27. November (1. Advent)	9.30 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Taufe, Pastor Meyer
	11.00 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Pastor Meyer
	11.00 Uhr	Dreikönigskirche	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17.00 Uhr	Dreikönigskirche	Ökum. Siebensterngottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Luck



FOTO: HEIKE FUNCK

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
* in das Dunkel unserer Trauer leuchten. *

* Grabsteine *
HANS-BENNO MEYN
* Natursteinbetrieb e.K. *

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten
www.meyn-grabstein.de



Fest- & Trauerfloristik
Lieferservice
Schnitt- und Topf-
pflanzen
Beet- und Balkon-
pflanzen

Dat Blumen-Tinchen

Kreative Blumendekoration für jeden Anlass

Tel. 05821 / 967 72 00 · Bad Bevensen · Röbbeler Str. 2a

Lebensmittel – Mittel des Lebens

Lebensmittel verdienen unseren Respekt. Und das ganz besonders in Zeiten wie diesen, geprägt von der Pandemie, dem Klimawandel und dem Krieg in der Ukraine. Die Preise für Lebensmittel steigen gerade rasant und weltweit drohen immer mehr Hungersnöte. Wohl denen, die sich selbst versorgen können, wie etwa die glücklichen Kleingärtner auf dem Medinger Berg.

Text & Fotos: Martina Alexandra Luck

Bei einem Spaziergang von Bad Bevensen nach Medingen führt mich mein Weg vom Kloster weiter Richtung der Kleingärten auf dem Medinger Berg. Die Kleingartenanlage erstreckt sich idyllisch am Hang mit Blick zum Kirchturm der Klosterkirche. Keine Zäune trennen die einzelnen Parzellen. Man hat das Gefühl, in einem riesigen Garten zu stehen. Das abendliche Angelusläuten der Klosterkirche und der Duft der Blüten umfassen mich. Ein friedvolles Gefühl macht sich in mir breit, und ich beginne zu verstehen, warum Menschen eine Gartenparzelle erstehen, um Obst und Gemüse selbst anzubauen.

Ich schlendere an den Beeten vorbei und entdecke unsere Freunde Thomas und Beate in ihrem Garten. Thomas, der fast meditativ das Gemüse gießt und Beate, die unweit den Boden zwischen den Pflanzenreihen bearbeitet. Die Beiden sehen sehr zufrieden aus. Ich bleibe stehen, schaue ihnen zu und in meinem Kopf beginnen die Gedanken zu kreisen. In der Schöpfungsgeschichte sagt Gott zu den Menschen: „Als Nahrung gebe ich euch alle Pflanzen auf der Erde, die Samen hervorbringen, dazu Bäume mit Früchten und Samen darin.“ (Genesis 1, 29).

*„Als Nahrung
gebe ich euch alle
Pflanzen auf der
Erde, die Samen
hervorbringen,
dazu Bäume mit
Früchten und
Samen darin.“*

(Genesis 1, 29)



Mir wird bewusst, was für ein Segen es ist, rundum mit Lebensmitteln versorgt zu sein. Ob nun aus dem Supermarkt, dem Hofladen nebenan, oder aus dem eigenen Garten.

Doch das, was wir essen, steht uns nicht unbedingt selbstverständlich zur Verfügung. Und es liegt auch nicht einfach so auf unserem Teller. Gerade jetzt, da die Preise der Lebensmittel rapide steigen, wird uns das bewusst. Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die steigende Erderwärmung und die Inflation haben vieles verändert. Und ich frage mich, ob Monokulturen, lange



FOTOS: MARTINA ALEXANDRA LUCK



Transportwege und Massenproduktionen noch immer zeitgemäß und nötig sind? Nein! Ein Umdenken, wie wir mit Lebensmitteln umgehen, ist von Nöten.

Da fällt mein Blick wieder auf mein Freundespaar, Beate und Thomas, in ihrem kleinen Schrebergarten. Wir winken einander zu und sie laden mich ein, unter ihrem Kirschbaum Platz zu nehmen. *„Ein Stückchen Erde zu bewirtschaften, in der Natur die Pandemie vergessen, sich selbst versorgen, das war unser Wunsch. Nun säen, pflegen und ernten wir hier und sind zu Selbstversorgern geworden.“* erzählt mir Thomas. Mein Blick schweift über ihr fruchtbares Land. Zwiebeln schauen aus der Erde, es blühen bunte Stauden, Bienen umschwirren den Lavendel, große Zucchini liegen satt auf dem Boden, Lauch, Salat und Bohnenpflanzen strecken sich der Sonne entgegen und es schwebt ein wunderbarer Duft in der Luft.

Die beiden Gärtner genießen ihre Pause. *„Greif zu, ich habe gerade die Johannis- und Stachelbeeren geerntet und heute Abend werden sie verarbeitet“*, sagt Beate und reicht mir den Korb mit den reifen Früchten. Sie erzählen mir, dass so ein Garten natürlich auch viel Arbeit mit sich bringe. Im Frühjahr werde geplant, beschnitten und der Boden vorbereitet. Dann werde ausgesät und gepflanzt, gefolgt von der Hege und Pflege der kleinen Pflänzchen bis zur Ernte der Früchte. Aber das Ergebnis, in Einmachgläser oder Saftflaschen abgefüllt oder zu Marmelade gekocht, lasse die Mühen schnell vergessen.

Wir plaudern noch ein wenig, und als ich mich schließlich verabschiede, drückt mir Beate zum Abschied ein kleines Töpfchen mit Johannisbeeren und eine Zucchini in die Hand. *„Für das Abendbrot“*, sagt sie und lacht.

Auf dem Heimweg kreisen erneut die Gedanken in meinem Kopf: Wir müssen wieder mehr selbst verantwortlich sein dafür, was wir essen, was wir einkaufen und wie die Lebensmittel hergestellt werden. Wir müssen respektvoller mit der Schöpfung umgehen und sie nachhaltig bewahren!

Die Gärten auf dem Medinger Berg trennen keine Zäune. So hat sich eine kleine Gemeinschaft von Selbstversorgern entwickelt, die hier ihr Obst und Gemüse anbauen. FOTOS: MARTINA ALEXANDRA LUCK

„Gott nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte.“

(Genesis 2, 15)

Medinger Abendgebet im Herbst

Mit einer besonderen Auszeit ins Wochenende starten, bei Kerzenlicht und wohlthuender Musik den eigenen Gedanken nachgehen und sich von schön gestalteten Stationen inspirieren lassen – all' das erleben Sie beim Medinger Abendgebet in der Klosterkirche, die Ihnen zum eigenen Erkunden offen steht. *jl*

TERMINE: 23.09.2022 Thema: Wertvoll
16.11.2022 (Buß und Betttag) Thema: Schuld
ORT: Klosterkirche Medingen, 18-19 Uhr

Reformationstag

Seit 2018 feiern wir zum Reformationsfeiertag einen besonderen, ganz anders gestalteten Gottesdienst zum Thema Freiheit: mit Videos, mit inspirierender Musik zum Nachsinnen, mit Aktionen zum Mitmachen, mit der Möglichkeit zum Austauschen sowie zu Gesprächen mit Bürgermeister, Samtgemeindegemeindevorsteher und den Pastoren, mit Zeit, sich in der Kirche frei zu bewegen, mit Kaffee und Getränken während des Gottesdienstes! Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns wieder diesen besonderen Gottesdienst zu feiern und der Bedeutung der Freiheit für unser Leben auf die Spur zu kommen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! *jl*

TERMIN: 31. Oktober 2022 um 11 Uhr
ORT: Dreikönigskirche Bad Bevensen

Konzert zum Reformationstag

Bereits seit vielen Jahren findet in der Medinger Klosterkirche ein besonderes Konzert zum Gedenken der Reformation statt. Nach zweijähriger Corona-bedingter Pause soll nun diese Tradition mit Musik für Flötenensemble, Orgel und Sologesang wieder aufgegriffen werden. Ausführende sind das Blockflötenensemble der Dreikönigskirche Bad Bevensen unter der Leitung von Rudolf Breimeier sowie Gesine Knappe (Orgel) und Wolfgang Knappe (Tenor).

Im Zentrum des Konzertes stehen Texte und Melodien von Martin Luther, der nicht nur ein wortgewaltiger Redner, sondern auch ein kongenialer Erfinder populärer Melodien gewesen ist. Heute würde man den Protestanten sicherlich als erfolgreichen Liedermacher bezeichnen, wurden doch Titel wie „Vom Himmel hoch“ und „Ein feste Burg“ zu echten Schlagern, die von seinen Zeitgenossen bis heute immer wieder gern als Vorlage und Kern von Arrangements und Choralbearbeitungen verwendet worden sind. Es erklingen Kompositionen von Walther, Tallis, Agricola, Eccard und anderen in verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen, ergänzt durch freie Werke für Orgel und Blockflötenensemble. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. *Gesine Knappe*

TERMINE: 31. Oktober 2022 um 17 Uhr
ORT: Klosterkirche Medingen
ANMELDUNG ONLINE: <https://kirche-bevensen-medingen.gottesdienst-besuchen.de/>



Links: Jazz-Musiker Daniel Stickan, Rechts: Installation bei der Kurparkwandelnacht. FOTO: MÄRKUS TIEMANN, www.martiem-fotografie.de

Musik & Meditation zur Kurparkwandelnacht

Wenn zwischen dem 6. und 9. Oktober wieder die Wandel-Nächte im abendlichen Kurpark mit ihren farbenfrohen Illuminationen die Blicke auf sich ziehen, und auch unsere Kirche im Park, unweit des Kurhauses, wieder in buntem Licht erstrahlt, laden wir zu einem ganz besonderen Ereignis

ins Kurhaus ein! Zusammen mit dem bekannten Lüneburger Jazz-Musiker Daniel Stickan, mit Kirchenmusiker Jens Scharnhop und Pastor Johannes Luck erleben Sie im Kurhaus Musik & Meditation. Besondere Klänge paaren sich mit einer verzaubernden Atmosphäre und wohlthuenden Gedanken und laden die Seele ein, zur Ruhe zu kommen. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus! *jl*

TERMINE: 7. + 8. Oktober, Kurhaus Bad Bevensen

Volkstrauertag

Ende Februar diesen Jahres begann mit dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine wieder ein Krieg im Osten Europas. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Das hat uns das Jahr 2022 deutlich gezeigt. Der Volkstrauertag erinnert daran jedes Jahr aufs Neue. Unter den Eindrücken des Krieges in der Ukraine, seinen Konsequenzen für das Leben der Menschen dort, den Geflüchteten

in unserem Land und den Folgen für Europa und unsere Welt gestalten wir einen künstlerischen, besonderen Gottesdienst in der Dreikönigskirche, bei dem Bürgermeister Jürgen Schliekau einen Kranz zum Gedenken der Kriegstoten niederlegen wird. Am Nachmittag laden wir dann zu den Gedenk- und Mahnfeiern in den Dörfern ein. *jl*

TERMINE: 13.11.22, 9.30 Uhr Gottesdienst. Gedenk-/Mahnfeiern: 13.45 Uhr Emmendorf, 14.30 Uhr Medingen, 15.15 Uhr Jelmsdorf, 16 Uhr Groß Hesebeck

**WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE NICHT,
SONDERN VERKAUFEN SIE ZU EINEM
RICHTIG GUTEN PREIS!**

**BIRTE STORM
IMMOBILIEN**

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN!
05821/477784 WWW.BIRSTORM.DE INFO@BIRSTORM.DE

BESUCH ERWÜNSCHT?



Liegt Ihnen etwas auf der Seele, möchten Sie sich über religiöse Fragen austauschen, oder haben Sie etwas anderes auf dem Herzen? Wenn Sie sich wünschen, dass der Besuchsdienst oder ein Vertreter des Pfarramtes bei Ihnen zu Hause vorbeikommt oder Sie anruft, melden Sie sich gerne in unseren Kirchenbüros. Unsere Kontaktadressen für Terminvereinbarungen finden Sie auf S. 34.

seit 1970
in Medingen

**Senioren- und Pflegeheim
Heinemann**

**Sicher und geborgen
alt werden!**

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de

Mit Abschieden leben lernen

„Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages“. Für Menschen, die um einen vertrauten Menschen trauern oder andere Abschiede verarbeiten müssen, findet im Jugendhof Spiekeroog wieder ein Trauerseminar statt. Es bietet Gelegenheit zum Austausch, vermittelt Verständnis für das Erleben der eigenen Trauer und gibt Anregungen für den persönlichen Trauerweg. Einfühlsame Impulse, hilfreiche Informationen, Andachten, kleine Rituale und Übungen sowie Zeit zum Ausruhen, für Spaziergänge und Gespräche stehen auf dem Programm. Begleitet wird das vom Kirchenkreis Uelzen und der EEB Niedersachsen angebotene Seminar von den in Trauerarbeit erfahrenen Klinik-Seelsorgerinnen Diakonin Anja Köster-Roes und Pastorin Birgit Hagen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird es als Bildungsurlaub anerkannt.

TERMINE: 14.-19.11.22, im Jugendhof Spiekeroog
INFOS: Birgit Hagen, Tel: 0581-5116 (Propsteibüro)
E-Mail: Birgit.Hagen@kirche-uelzen.de

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag laden wir alle herzlich ein, die in diesem Jahr von einem Menschen Abschied nehmen mussten. In einem Gedenkgottesdienst verlesen wir noch einmal die Namen derer, die auf dem Friedhof Bad Bevensen in diesem Jahr ihre letzte Ruhe fanden. Beim Gottesdienst in der Klosterkirche Medingen werden all' die Namen genannt, die in diesem Jahr auf dem Friedhof Medingen beigesetzt wurden. Bei einer Andacht auf dem Friedhof Bad Bevensen besteht ebenfalls die Möglichkeit, noch einmal der Verstorbenen zu gedenken. *jl*

TERMINE: 20.11.22, 9.30 Uhr: Gedenkgottesdienst Dreikönigskirche; 11 Uhr: Gottesdienst Klosterkirche Medingen, 15 Uhr: Andacht Friedhof Bad Bevensen



Hochzeit feiern!

Sie möchten kirchlich heiraten? Dann trauen Sie sich: Empfangen Sie Gottes Segen für Ihr gemeinsames Leben! Gerne können Sie unsere Pastoren für nähere Informationen kontaktieren, oder Sie

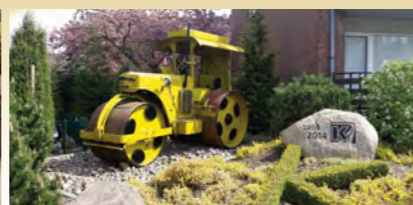
schauen auf unserer Website vorbei, auf der Sie auch die Formulare zur Trauanmeldung finden können: www.kirche-bevensen-medingen.de. Weitere Informationen auch im Kirchenbüro!



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
 Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
 Internet: www.kalinowsky-bau.de

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!



Haus für Tagespflege
 Bad Bevensen

das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankpflegerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
 Pastorenstr. 3 - 29549 Bad Bevensen
 Tel.: 05821 / 47 88 12
 Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Dirk Ammann GmbH

- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf
- Pflegeschulungen
- Hauswirtschaft

Sehr gut
 (Note 1,1)
 MDR-Prüfung vom
 31.01.2019

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
 Ernststr. 46 - 29525 Uelzen
 Tel.: 0581 / 75687
 Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de



Gottesdienst im Gehen beim Mittsommer-
spaziergang in Groß Hesebeck.
Doppelt schön: die Mittsommertaufe
zweiter Mädchen am Röbbelbach.
FOTOS (oben, unten mittig): LIZANNE BONIK
FOTOS (unten links und rechts): JASMIN JÜNCKE



Mittsommer TAUFEN

In der Zeit der Sommersonnenwende wurden dieses Jahr wieder viele Kinder in unserer Gemeinde geboren. Wir haben in Groß Hesebeck zwei kleine Mädchen, geschmückt mit Blumenkränzen im Haar, mit dem erfrischenden Wasser aus dem Röbbelbach getauft. Ein wunderbarer Sommertag und eine ganz besondere Art, den Lebensweg mit Gott zu beginnen! *jl*



LUDOLF Inh. H. Börs
Hencke

Ich bin auch weiter für sie da.
Gardinenwaschservice, Gardinenatelier,
Polsterarbeiten aller Art,
Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr.
Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de

**WOHNRAUM
macht
der
MEISTER**



TAUFEN TERMINE FÜR 2022

- 11. Sept., Dreikönigskirche
- 09. Oktober, Dreikönigskirche
- 27. November (1. Advent),
Dreikönigskirche
- 26. Dez. (2. Weihnachts-
feiertag), Dreikönigskirche



Man sieht nur, was man weiß

Dr. Kay von Wedel im Portrait

Von Johannes Luck

Wer im Spätsommer und Herbst im Wald zwischen Bad Bevensen und Medingen unterwegs ist, der hat gute Chancen, dort auf Kay von Wedel zu treffen. Denn dort ist der 95-jährige, wenn es der Körper zulässt, fast täglich unterwegs, zum Spaziergang einmal über Sängershöh. Mit der Natur ist Kay von Wedel schon seit seiner Kindheit verbunden. Die erlebte er noch weit weg von der Lüneburger Heide in Pommern, wo er auf dem Rittergut seiner Eltern aufwuchs.

„Die Landwirtschaft war mir eigentlich in die Wiege gelegt“, sagt der freundlich schauende Mann. So sollte der Lebensweg nach dem Besuch der Schule eigentlich auf dem Gut der Eltern weitergehen. Doch es kam anders: Mit 15 Jahren muss Kay von Wedel während des 2. Weltkriegs zum Militär, gerät am Ende in amerikanische Kriegsgefangenschaft und findet sich schließlich mit seiner Familie in Norddeutschland wieder.

In Stade holt er sein Abitur nach und beschließt, da alle Ländereien der Familie durch den Krieg abhanden gekommen sind, das ebenfalls naturverbundene Studium der Forstwirtschaft aufzunehmen. Nach seinem Referendariat wird der junge Forstmann u.a. im Harz tätig, wo er seine Frau kennenlernt. Nach erfolgreicher Promotion und Forschungsjahr an der Staatsuniversität von North Carolina wird ihm schließlich im Jahr 1967 die Leitung des staatlichen Forstamtes Medingen übertra-

gen. Hier vor Ort wirkt er 13 Jahre, bis er anschließend bei der Bezirksregierung in Lüneburg die Position des Forstinspektionsbeamten und Jagdzernenten übernimmt. Medingen und Bad Bevensen bleiben weiterhin der Wohnort der Familie. Hier hat Kay von Wedel eine neue Heimat gefunden. Für Norddeutschland und die östliche Lüneburger Heide schlägt sein Herz. Und so beginnt er nach der Pensionierung damit, seine Heimat zu erforschen. Unternimmt Reisen und hält Vorträge über die Heideklöster, die Hanse, die Altmark und seine Heimat Pommern. Als sein Augenlicht altersbedingt schwächer wird, konzentriert Kay von Wedel seine Forschung auf die unmittelbare Umgebung, u.a. auf den Wald, den er so viele Jahre als Förster begleitet und bewirtschaftet hat. Rund um Bad Bevensen entdeckt er zahlreiche Altwege, teilweise bis zu drei Meter tiefe Senken, die z.B. auf alte Handelswege hinweisen, die von Lüneburg nach Leipzig oder Magdeburg führten. Auch die Historie des Medinger Amtsgerichtes, des Pfarrhauses, der Königsbrücke und der Ilmenau als Wasserweg hat er erforscht. Über viele Jahre hinweg hat er den Kreisarchäologen immer wieder auf so manche interessante Fährte geführt. „Man sieht nur, was man weiß“ - ist der Leitspruch von Johann W. von Goethe, der Kay von Wedel bei seinen täglichen 10.000 Schritten durch den Medinger Wald immer begleitet. Vielleicht begegnen auch Sie ihm dort in diesem Herbst beim Spaziergang durch unsere Wälder!

„Die Liebe zur Heimat, Ehrfurcht vor der Schöpfung und ein guter Umgang mit Menschen sind dem im Jahr 1927 in Pommern geborenen Mann seit seiner Kindheit wichtig und haben sein Leben und Wirken als Förster hier in Medingen und an anderen Orten geprägt. Mit dem „Medinger Modell“ entwickelt er ein bis heute für die Forstwirtschaft wichtiges Vorgehen zur nachhaltigen Forstwirtschaft, das diesem Leitgedanken Ausdruck verleiht.“

„Man sieht nur, was man weiß“ - ist der Leitspruch von Johann W. von Goethe, der Kay von Wedel bei seinen täglichen 10.000 Schritten durch den Medinger Wald immer begleitet. Vielleicht begegnen auch Sie ihm dort in diesem Herbst beim Spaziergang durch unsere Wälder!

Dem Wald und der Region verbunden: der ehemalige Leiter des Forstamtes Medingen, Kay von Wedel (95). FOTO: JOCHEN QUAST



PFARRAMT 1 BEVENSEN-OST:

- Pastor Hermann-Georg Meyer
Pastorenstraße 20
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/2341
hermann-georg.meyer@gmx.de

PFARRAMT 2 BEV.-WEST & MEDINGEN:

- Pastor Johannes Luck
- Pastorin Carolin Luck
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/976 88 48
johannes.luck@evlka.de

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

- Burghardt Willing (Vorsitzender)
Tel. 05821/3554
- Pastor Hermann-Georg Meyer
(Stv. Vorsitzender)
Tel. 05821/2341

KIRCHENBÜRO BEVENSEN:

- Anja Wende
Pastorenstraße 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
Fax 05821/47 87 65
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Do: 9 - 11, Di 13 - 15 Uhr

MITARBEITENDE:

- Diakonin Julica Boyken
Tel. 05821/99 22 318
julica.boyken@kirche-uelzen.de
- Kirchenmusikerin
Ute Bausch-Ludolfs
Tel. 05821/415 42
Fax 05821/47 88 65
ute.bausch-ludolfs@t-online.de
- Küster Thomas Plachta
Tel. 0151/100 811 56

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Kirchenkreisamt Uelzen
IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL,
Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

DREIKÖNIGSKIRCHE:

Öffnungszeiten:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr,
Sa/So 14 - 16.30 Uhr (ab Ostern)
und zu den Gottesdiensten

FRIEDHOFSVERWALTUNG BAD BEVENSEN:

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363
ÖFFNUNGSZ.: Mo, Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

KIRCHENBÜRO MEDINGEN:

siehe Kirchenbüro Bevensen

MITARBEITERIN:

- Küsterin Anetta Knotz
Tel. 05821/54 28 26

FRIEDHOFSVERWALTUNG MEDINGEN:

- Anja Wende
Tel. 05821/1364
über Kirchenbüro Bevensen

EV. KITA-ZENTRUM BAD BEVENSEN

Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
Fax 05821/47 78 12
kts.bevensen@evlka.de

SORGENDE GEMEINSCHAFT BEVENSEN-MEDINGEN

Anfragen über das Kirchenbüro
oder die Pastoren

AMBULANTER HOSPIZDIENST IM LANDKREIS UELZEN e.V.

Begleitungen Schwerstkranker,
Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

PALLIATIVNETZ LANDKREIS UELZEN e.V.

Tel. 05821/96 76 79
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:

www.lebensraum-diakonie.de

• HAUS DER DIAKONIE:

Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20

- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

• MEHRWERTSTÜBCHEN:

Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

• JUGENDZENTRUM:

Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSELSORGE:

• HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:

Pastorin Birgit Hagen
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

• DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:

Diakonin Antje Meyer
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Abendandacht: Mi, 18.30 Uhr
Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSELSORGE:

(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:

(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001



Das alte Brauhaus
des Klosters Medingen
stammt aus dem 14. Jahrhundert.

FOTO: JOHANNES LUCK



DANKBARKEIT

ist eine der schönsten
Formen der Wertschätzung.

Meine Stadt. Meine Therme.

Tel.: 05821 5776
www.jod-sole-therme.de



**JOD·SOLE
THERME**

BAD BEVENSEN